

INTERVIEW

Walter Ahrens war 10 Jahre Vorsitzender der Chorgemeinschaft: S. 6

ENGLISCH-PROJEKTTAG

Grundschüler unternehmen virtuelle Reise nach London: S. 8

KINDERHEIM BERNWARDSHOF

Vorwürfe gegen den Leiter in den 1950er-Jahren: S. 10–11

„Andere Kommunen bekommen das besser hin“

Beim Neujahrsempfang kritisiert Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock die Verwaltung der Stadt Hildesheim

Dr. Christian Stock, der zum ersten Mal als Ortsbürgermeister den Neujahrsempfang des Ortsrates in der Sparkasse eröffnete, sparte nicht mit Kritik an der Verwaltung der Stadt Hildesheim. Viele Projekte seien nur mühsam vorangegangen und Anfragen und Hinweise wurden oft nicht ernst genommen. Dabei sollte die Stadt eine Service-Funktion für die Bürger erfüllen.

Stock nannte den Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses, der immer noch nicht fertig ist und Mängel aufweist, die nicht von der Verwaltung bemerkt wurden, sondern von Feuerwehrkameraden. Außerdem sei eine Ladestation für Elektro-Fahrzeuge gebaut worden, die zwei Parkplätze im Zentrum beansprucht, ohne dass die Stadt den Ortsrat darüber informiert hatte. Dass die Stadt selbst ihre Grünflächen nicht ordnungsgemäß pflegt, aber Mahnbriefe an Bürger verschickt, wenn diese ihren Pflichten nicht nachkommen, sei ebenfalls nicht in Ordnung. Vieles werde mit der schlechten Finanzlage erklärt, aber „andere Kommunen bekommen das besser hin, auch wenn sie ebenfalls finanziell nicht auf Rosen gebettet sind“, sagte der Ortsbürgermeister.

Als Höhepunkt des letzten Jahres hob Stock das Feuerwehrfest zum 135-jährigen Bestehen hervor. Außerdem lobte er das Wiederaufleben



Jörg Bredtschneider, Bürgermeister und Vertreter der Stadt, freut sich mit Dirk Reinecke, Irene Hoffmann und Burghard Feddeck, die von Christian Stock geehrt wurden (von links).

des Arbeitskreises „Veranstaltungen“ mit Alfons Bruns an der Spitze, der im vergangenen Jahr als Ortsbürgermeister zurückgetreten war.

Hoffnung auf neue Postfiliale

Dass es immer noch keine neue Postfiliale im Ortsteil gibt, bedauerte Stock. Aber er habe inzwischen mit Verantwortlichen der Post Kontakt aufgenommen und die begründete Hoffnung, dass es bald eine Lösung geben wird. Das Weihnachtspostamt Himmelsthür hat nun seine Hauptstelle in Pattensen und eine Außenstelle auf dem Hildesheimer Weihnachtsmarkt. „Dabei war das immer ein Gemeinschaftsprojekt von Post und Ortsrat“, sagte Stock. Er erläuterte, dass diese Entscheidung nach dem Tod von Karlheinz Dünker getroffen wurde, der seit 1970 verlässlicher Mitarbeiter

des Weihnachtspostamtes war. Die Herstellung des Weihnachtsbriefes mit seinem jährlich wechselnden Motiv aus Himmelsthür wird zukünftig der Ortsrat organisieren, allerdings müssten sich Sammler für den Sonderstempel an die Postphilatelie Weiden wenden. „Komplizierter geht es nicht“, sagte er.

Ehrungen

Für ihr besonderes Engagement im Ortsteil wurden drei Bürger

gehrt. Burkard Hoffmann, der inzwischen verstorben ist und dessen Zeichnungen für den Weihnachtsbrief insgesamt 14 mal ausgewählt wurden, sollte gewürdigt werden. Sein letztes Motiv, das den Weihnachtsbrief 2018 zierte, ist ein geschnitzter Verkündigungs-Engel aus der Krippe der St.-Martinus-Gemeinde. Den Ehrenbrief nahm seine Witwe Irene Hoffmann entgegen.

Weitere Ehrungen gab es für Burghard Feddeck und Dirk Reinecke, Mitglieder des TuS Grün-Weiß, die sich schon viele Jahre für den Sportverein engagieren. Feddeck, Leiter der Handballsparte, war zuvor ehrenamtlich als Trainer, Betreuer und Jugendwart tätig. Reinecke, Leiter der Fußball-Sparte, engagierte sich bereits als Kassenwart im Verein.

Sabine Jüttner



Die Kinder freuen sich über 100 Euro von einem anonymen Spender.

Wir sagen Danke!

Ihr Engagement für den Klimaschutz beschert St.-Martinus-Schülern 100 Euro

Die St.-Martinus-Schüler der Klasse 4 haben beim Weihnachtsmarkt „Die gute Schokolade“ verkauft und kurz vor Weihnachten gab es noch einen Verkaufsstand in der Schule. Nun wurden sie für ihr Engagement auf besondere Weise belohnt. Ein unbekannter Spender

hat den Kindern in einem Brief 100 Euro geschickt mit dem Hinweis: „Tolle Idee der Kinder! Macht bitte weiter!“

„Für diese anonyme Spende danken wir ganz herzlich. Gern hätten die Schüler einen Dankesbrief geschrieben“, sagt Schulleiterin

Heike Bertram. Eine erste spontane Idee eines Jungen aus Klasse 4 war: „Für das Geld kaufen wir neue Bäume.“ Im Klassenrat wird sicher beraten und über die Verwendung des Geldes abgestimmt.

„Die gute Schokolade“ ist eine fair gehandelte Schokolade, für die die Kakaobauern nicht ausgebeutet werden. Sie ist Teil der Schüler-Initiative „Plant-for-the-Planet“ zum Klimaschutz. Mit dem Verkauf von fünf Tafeln dieser Schokolade unterstützen die Schüler das Pflanzen eines Baums. „Die gute Schokolade“ wurde in diesem Jahr Testsieger bei Stiftung Warentest vor allem für ihren guten Geschmack. Eine Tafel kostet nur einen Euro. sj



Meins ist einfach.



sparkasse-hgp.de/immobilien

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.



Wenn's um Geld geht



Das Stadtteilmagazin

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Mittwoch im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.



Anzeigen: Michael Busche, Telefon: 999 00 18
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. März,
Anzeigenschluss ist am 20. Februar



Zeit für Trauer.
Zeit für Austausch.

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

Unser eigenes Hauscafé bietet dafür Raum.

Süßmann Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Angebote für Leib und Seele waren ihr wichtig

Johanna Ditté starb im Alter von 74 Jahren

Am 27. Dezember 2018 verstarb mit Johanna Ditté eine Mitbürgerin, die sich in Himmelsthür besonders um die Zusammenarbeit der katholischen St.-Martinus- und evangelischen Paulus-Gemeinde verdient gemacht hat.

Nachdem sie Mitte der 80er-Jahre mit ihrem Mann und den beiden Söhnen nach Himmelsthür gezogen war, engagierte sie sich sofort in der St.-Martinus-Pfarrei. Besonders die Jugendarbeit lag ihr am Herzen. Im Jahr 1990 wurde sie erstmals in den Pfarrgemeinderat gewählt. Ebenfalls in diesem Jahr rief sie gemeinsam mit Christa Straakholder von der Paulus-Gemeinde das ökumenische Frauen-Frühstücks-Forum ins Leben. Über viele Jahre trafen sich hier Frauen beider Gemeinden, um miteinander zu frühstücken, zu beten und sich von Vorträgen zu Themen aller Art inspirieren zu lassen. Zwischen 60 und 100 Frauen nutzten dieses Angebot an jedem ersten Montagvormittag im Monat.

1998 übernahm Johanna Ditté nach ihrer



Wiederwahl den Vorsitz des Pfarrgemeinderates und führte diesen in einer Zeit, in der sich die Probleme des mangelnden Priesternachwuchses in der katholischen Kirche bereits abzuzeichnen begannen. So wurde schon bald eine Seelsorgeeinheit zwischen der St.-Martinus-Gemeinde und der Sorsumer St.-Kunibert-Gemeinde gebildet.

Frau Dittés Engagement für die Ökumene wurde schließlich einmal mehr deutlich, als sie nach dem Konzept des Frauen-Frühstück-Forums einen ökumenischen Sonntagstreff für diejenigen

initiierte, die den Sonntagnachmittag gern in Gemeinschaft verbringen wollen. Angebote für Leib und Seele, für Begegnung und geistliche Nahrung in Himmelsthür zu schaffen, das war Johanna Ditté wichtig. Dadurch hat sie Spuren hinterlassen. Deswegen, vor allem aber auch wegen ihrer herzlichen Art werden wir Johanna Ditté in bester Erinnerung behalten.

Dr. Christian Stock,
Ortsbürgermeister



AWO Wohnen & Pflegen
Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich **zu Hause** fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer** Atmosphäre mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0



www.wir-himmelsthuerer.de



Hören
wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
31137 Hildesheim / Himmelsthür
Telefon (05121) 2815270
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

MEINE MEINUNG



Liebe Leser!

Zucker, Palmöl, Haselnüsse, fettharmer Kakao, Magermilchpulver, Sojalecithin als Emulgator und Vanillin sind die Zutaten, aus denen Nutella hergestellt wird. Den süßen Brotaufstrich entwickelte der italienische Konditor Pietro Ferrero 1940 und seit den 1960er-Jahren ist er in Deutschland zu haben. Inzwischen werden jährlich 250 000 Tonnen in 75 Länder verkauft, ist bei „Wikipedia“ zu lesen. Am 5. Februar war der „Welt-Nutella-Tag“, den ein amerikanischer Fan vor 12 Jahren ins Leben gerufen hat.

In den USA gibt es einige Kuriositäten, die oft nicht von Bürgern stammen, sondern von Gesetzgebern. Während eines Urlaubs vor vielen Jahren waren mein Mann und ich auf dem Rückweg von einer Veranstaltung ins Hotel. Nach viel eisgekühlter Cola war ein Bier nach unserem Geschmack. Keine Bar weit und breit und unser Hotel eine halbe Stunde zu Fuß entfernt. Auf unserem Weg lag ein 24 Stunden geöffneter Supermarkt, in dem wir zwei Flaschen Bier kauften. Auf eine Tüte verzichteten wir, denn wir wollten das Bier ja gleich trinken. Die Kassiererin klärte uns auf, dass unser Vorhaben mindestens eine Nacht im Gefängnis nach sich ziehen kann, falls wir erwischt werden. Wir suchten uns einen Hinterhof und waren froh, dass unsere riskante Aktion gutgegangen war.

Ein Gesetz zum Verbot von Alkohol in der Öffentlichkeit kann ich nachvollziehen, aber einige andere finde ich nicht in Ordnung. Zum Beispiel dürfen in den USA erst 21-Jährige eine Bar besuchen oder Alkohol kaufen. Es gibt zwar keine Wehrpflicht, aber schon 17-Jährige dürfen Soldaten werden und ab 18 sogar ohne Einwilligung ihrer Eltern. Sie dürfen in Kriegsgebiete ziehen, ohne dass ihnen zuvor das Feiern in der Öffentlichkeit erlaubt war. Ich meine, dass in Amerika mal darüber diskutiert werden sollte, ob das zum Schutz der Jugend zusammenpasst, statt Nutella zu feiern.

Ich wünsche Ihnen einen Februar nach Ihrem Geschmack, winterlich oder frühlingshaft,

Sabine Jüttner



Maëva Lagarde bringt Fünftklässlern der Realschule Himmelsthür die französische Sprache und Kultur näher.

„Bonjour!“

Maëva Lagarde begeistert Schüler für Französisch

Gleich am 2. Schultag im neuen Jahr erwartete die Fünftklässler der Realschule Himmelsthür ein ganz besonderes Ereignis: Maëva Lagarde, eine junge Französin aus Bourges vom Projekt „Francemobil“, besuchte die 80 Schüler, um ihnen die französische Sprache und Kultur näher zu bringen.

Sie stattete den Klassenraum mit Karten, Fotos, Bildern und Spielen aus, die an Frankreich erinnern, und begrüßte die Kinder mit „Bonjour“, bevor es zunächst um das Kennenlernen ging. Die Schüler stellten sich, je nach gewürfelter Zahl, mit einem oder vier Sätzen vor, die sie ablesen konnten. Anschließend wurden

spielerisch die ersten französischen Wörter und Sätze gelernt, die Maëva ausschließlich auf Französisch vermittelte. Zum Schluss gab es noch eine typisch französische Süßigkeit, das Carambar, das herrlich zwischen den Zähnen klebt.

Französischlehrerin Beate Ernst-Civale sagt: „Die Schüler waren begeistert von der Schnupperstunde und freuen sich auf das nächste Schuljahr, in dem sie endlich Französisch lernen dürfen.“ Genau das ist das Ziel des Francemobils, das vom Institut français d'Allemagne kostenlos von Schulen angefordert werden kann.

Autohaus **JUSTUS** GmbH



Das Autohaus mit den **2** starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür



Telefon: 0 51 21 / 6 44 88

E-Mail: info@ahjustus.de

www.ahjustus.de

PLINSKI

Malerfachbetrieb

Markus Plinski

Altenau 4

31137 Hildesheim

Telefon 05121 / 65163

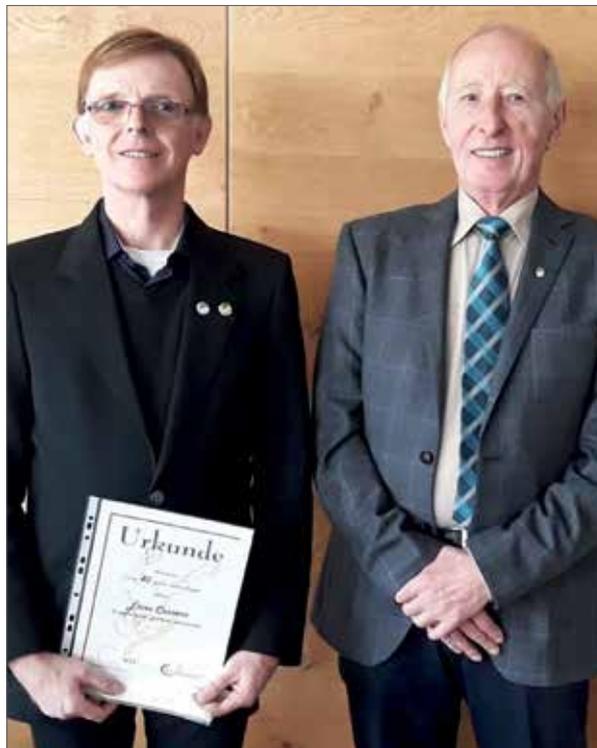
Telefax 05121 / 66366

Handy 0172 / 4020852

E-Mail: plinski@kabelmail.de

Chorleiter Enno Cassens ist nun auch Vorsitzender der Chorgemeinschaft

Bei der Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Eintracht wurde Enno Cassens (Foto links) zum neuen Vorsitzenden gewählt. Walter Ahrens (rechts), der dieses Ehrenamt zehn Jahre innehatte, stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Ahrens wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt und Maria Stock, die nach 44 Jahren ihr Amt als Schriftführerin an Anne Anders abgab, wurde Ehrenmitglied. Der 55-jährige Cassens wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft als Tenorsänger geehrt. Durch seinen Vater, der ebenfalls mit dem Verein als Sänger und Vorsitzender verbunden war, kam er bereits als Jugendlicher in den Himmelsthürer Chor. Vor fünf Jahren übernahm er die Chorleitung, als diese Position kurzfristig vakant wurde. sj



Wand

Orthopädie
Schuhtechnik

und gut gehts!



- Sport- und Spezialeinlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Computer-Fußdruckmessung
- Schuhreparatur-Service

Alfelder Straße 51
31139 Hildesheim
Telefon 05121 43174



Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!



Am Samstag, 23. 02. 2019 bieten wir eine gebündelte Abholung gegen Gebühr an. Bitte rufen Sie diesen Service ab dem 13. 02. 2019 an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Kostenlose Anlieferung von 3 m³ beim Kompostwerk Hildesheim
(Bioenergiezentrum Hildesheim GmbH, Ruscheplattenstraße 25).
• für Einwohner/-innen der Stadt und des Landkreises Hildesheim vom 01. 02. bis 28. 02. 2019

Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?
Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 32,75 Euro holen wir bis zu 3 m³ (gebündelt) auch bei Ihnen ab.
Anmeldung unter Telefon: 0 50 64 / 93 95 23
E-Mail: deponie@zah-hildesheim.de



ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dungen
Tel.: 0 50 64 / 90 50 · Fax 0 50 64 / 9 05 99 · www.zah-hildesheim.de

Buhmann Schule

Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung



Realschulabschluss
Erw. Sek. 1
Fachhochschulreife

INFO-
ABEND:
14.2.2019
18 Uhr

Buhmann-Schule Hildesheim · Hindenburgplatz 1
31134 Hildesheim · Tel. 05121 33073
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de

INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Wichtig war mir stets der Zusammenhalt“

Walter Ahrens hatte zehn Jahre lang den Vorsitz der Chorgemeinschaft



Walter Ahrens wurde im November 1942 in Gerzen bei Alfeld geboren und lebt seit 1973 mit seiner Familie in Himmelsthür. Als junger Wehrpflichtiger verlängerte er seinen Dienst immer weiter, bis er schließlich Berufssoldat wurde.

Stationiert war er in Braunschweig, Bückeburg, Hildesheim, Hannover und Osterode. Bevor er 1996 in den Ruhestand ging, war er Oberstabsfeldwebel in der Hildesheimer Mackensen-Kaserne. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und fünf Enkelkinder. Seit 20 Jahren ist er Mitglied der „Chorgemeinschaft Eintracht Himmelsthür von 1883“ und in den vergangenen zehn Jahren war er Vorsitzender. Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstands im Januar stand er als Kandidat für den Vorsitz nicht mehr zur Verfügung. Der 76-Jährige bleibt dem Chor jedoch weiter treu und will seinem Nachfolger mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen?

Gradlinig, klare Worte, aber dennoch kompromissbereit.

Was lag Ihnen bei Ihrer Arbeit als Vorsitzender der Chorgemeinschaft besonders am Herzen?

Wichtig war mir stets der Zusammenhalt innerhalb des Chores.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Himmelsthür ist für meine Familie und mich ein Ort, der viel bietet, um sich wohl zu fühlen.

Was könnte man im Ortsteil verbessern?

Es könnte dafür gesorgt werden, dass durch die Verringerung des Durchgangsverkehrs der Ort beruhigt wird.

Wenn Sie nicht hier leben würden, wo dann?

Goslar könnte ich mir gut vorstellen.

Was können Sie nicht ausstehen?

Unaufrichtigkeit.

Über was können Sie sich freuen?

Über meine Enkelkinder, die alle sportlich aktiv und erfolgreich sind.

Haben Sie neben dem Chor noch weitere Hobbys?

Haus und Garten, dort gibt es immer etwas zu tun.

Wo verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

An der See in einem guten Hotel, überwiegend an der Nordsee.

Wann waren Sie zuletzt im Kino oder Theater und was haben Sie sich angeschaut?

Meine Frau und ich haben ein Abo im TfN und wir haben zuletzt das Neujahrskonzert besucht.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

Den Spionage-Roman „Geheime Melodie“ von John le Carré.

Was ist Ihr Lieblingsgericht? Und wie lautet das Rezept?

Rinderrouladen, das Rezept kennt nur meine Frau.

Wofür sind Sie besonders dankbar?

Für meine intakte Familie.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Dass ich noch lange mit meiner Frau in unserem gemeinsamen Haus leben darf.



Der Chor

Im Jahre 1883 gründeten 47 Mitglieder den Männergesangsverein „Eintracht“. Nach Gründung eines Frauenchores im Jahr 1963 schlossen sich beide zusammen zur „Chorgemeinschaft Eintracht Himmelsthür von 1883“.

Der Chor bereichert mit Konzerten das kulturelle Leben in Himmelsthür und der Region und setzt musikalische Akzente bei Veranstaltungen im Ortsteil. Zum Repertoire gehören Gospel- und Musicalstücke, Volkslieder im Wandel der Zeit, weltliche und geistliche Musik aus verschiedenen Epochen und in verschiedenen Sprachen.

Die Chorgemeinschaft hat zurzeit 83 Mitglieder, davon sind 37 aktive Sängerinnen und Sänger, die sich unter der Leitung von Enno Cassens jeden Mittwoch von 18.45 bis 20.45 Uhr im Hotel Osterberg (Linnenkamp 4) zum Üben treffen.

Logo: Gerhard Herringslake



STEINWOLF
Naturstein Lösungen

individuell, wertvoll, ein Leben lang...

www.steinwolf.de
kontakt@steinwolf.de



Ihr Steinmetz in Hildesheim. Fon: 05121 13 25 93

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

markus heinemann
+ beerdigungen +

31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN !

TERMINE

Info-Tag in der Realschule

Viertklässler und ihre Eltern sind am Mittwoch, 6. Februar, zu einem Tag der offenen Tür in die Realschule (Jahnstraße 25) eingeladen. Um 17 Uhr gibt es in der Aula Informationen zum Bildungskonzept der Schule sowie zur Europa- und Sportklasse. Anschließend werden Probe-Unterrichte, Präsentationen und Mitmach-Angebote geboten.

Blutspende beim DRK

Bürger können am Dienstag, 12. Februar, von 15 bis 19 Uhr in der Pausenhalle der Realschule Blut spenden (Jahnstraße 25).

Klönsschnack

Der Sozialverband lädt ein zu einem Klön-Nachmittag am Mittwoch, 13. Februar, um 15 Uhr im Hotel Osterberg (Linienkamp 4).

Ortsratssitzung

Der Ortsrat tagt am Mittwoch, 13. Februar, um 18 Uhr in der Aula der Realschule. Anschließend können Bürger ihre Anliegen vorbringen.

Freundschaftssingen

Die Chorgemeinschaft Eintracht lädt zum Freundschaftssingen in die Pauluskirche ein am Sonntag, 17. Februar, um 17 Uhr.

Spiele-Nachmittag für Senioren

Das AWO-Seniorenzentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) bietet am Mittwoch, 20. Februar, um 15 Uhr einen offenen Senioren-Nachmittag mit Kaffeetrinken, Gesellschaftsspielen und gemeinsamem Singen.

Naturkundlicher Spaziergang

Der Ornithologische Verein lädt Interessierte für Natur- und Vogelkunde zu einem knapp zweistündigen Spaziergang ein am Sonntag, 3. März, um 10 Uhr. Treffpunkt ist an der Isermeyerstraße Ecke Klusburg im Bockfeld.

Treffpunkt für Senioren

Jeden Montag ab 14.30 Uhr gibt es einen vom Ortsrat initiierten Treffpunkt für Senioren im Gemeinderaum der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5).

L Ö W E N I M M O B I L I E N

Immobilien-Angebote Wohnimmobilien Pflegeimmobilien Gewerbeimmobilien Ferienimmobilien	
	Dienstleistungen Verkauf Vermietung Finanzierung Hausverwaltung
Löwen Immobilien GmbH Dammstraße 41 31134 Hildesheim Tel.: 0 51 21 / 69 89-717 Mail: f.wiehe@li-hi.de Internet: www.li-hi.de	



Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld

**Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.**

www.steinofenpizzeria.com

**Genießen
Sie das
italienische
Original!**

IMPRESSUM WIR Himmelsthürer

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21/307-800
 verantwortlich für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner,
 Tel. 0 51 21/26 52 61, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
 Anzeigen: Michael Busche, Tel. 0 51 21/999 00 18, Fax 307-801,
 E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
 Handelsregister Hildesheim Nr. B147. Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim
 Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG
 Druck: Fischer Druck GmbH, Wilhelm-Rausch-Straße 13, 31228 Peine
 Anzeigenpreisliste: gültig ab Jan. 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de
 oder Tel. 0 51 21/307-870, verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

Neue Top-Angebote im Februar - frischmachen für's Frühjahr

<p>HYLO COMOD Augentropfen</p>  <div style="text-align: right; background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;"> -33% 9,95 € </div> <p style="font-size: 0.8em;">10 ml UVP € 14,95</p>	<p>FORMOLINE L112 Diätetikum</p>  <div style="text-align: right; background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;"> -30% 34,50 € </div> <p style="font-size: 0.8em;">80St. UVP € 49,20</p>	<p>ORTHOMOL Vital F Trinkfläschchen</p>  <div style="text-align: right; background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;"> -22% 48,95 € </div> <p style="font-size: 0.8em;">30 St. UVP € 62,95</p>
---	--	--

Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:
www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de

Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr



ENGLISCH-PROJEKTTAG AN DER GRUNDSCHULE

„Nice to see you“

London ist Mittelpunkt einer virtuellen Reise

Bei einem Stadtrundgang durch London konnten die Grundschüler viel über die Tower-Bridge und den Buckingham-Palast erfahren. Für einen Besuch bei der königlichen Familie



Am Sandwich-Buffet der Eltern können sich die Schüler in der Pause stärken.

wurden sie mit den Benimm-Regeln vertraut gemacht und in der Pause konnten sie sich an einem typisch englischen Imbiss-Stand, der von Eltern organisiert wurde, mit Sandwiches bedienen. Insgesamt sechs Projekte hatte Referendarin Wiebke Münzberger mit dem Kollegium der Grundschule zum Englisch-Projekttag vorbereitet, von denen die Schüler in offenen Gruppen vier absolvieren konnten.

„Good Morning Misses Münzberger“, sagten die Schüler im Chor. Die Referendarin antwortete: „Nice to see you.“ Auf Englisch erläuterte sie, dass sich ihr Projekt um die englische Königsfamilie dreht, um Queen Elizabeth, ihren Ehemann Philip, Sohn Charles als Thronfolger und dessen Söhne William und Harry. Bei einer Audienz im Buckingham-Palast, in dem es 775 Zimmer gibt, dürfe der Königin nicht die Hand geschüttelt werden. „No, no“, sagte Münzberger und erklärte gestenreich, dass weibliche Besu-



Wiebke Münzberger hat Foto-Köpfe vorbereitet, mit denen die Schüler die Mitglieder der königlichen Familie an der Tafel zuordnen können.

cher zur Begrüßung einen Knicks machen und männliche Besucher einen Diener.

Zur gleichen Zeit waren zwei Gruppen von Schülern unterwegs, die sich Londoner Sehenswürdigkeiten anschauten, zum Beispiel Big Ben, London Eye und den Buckingham-Palast. Diese Bauwerke waren auf großen Postern im Flur abgebildet. Lehrerin Stefanie Völkner betrachtete mit ihrer Gruppe jedes Detail der Tower-Bridge und ihre Kollegin Andrea Burgdorf ging mit ihrer Schüler-Gruppe von einem Bild zum nächsten wie eine Stadtführerin mit Touristen. „Und was bedeutet es, wenn die Glocke von Big Ben fünf mal schlägt?“, fragte sie und löste auf: „Zeit für den Five o’Clock-Tea.“ Es sei Tradition, dass Engländer um 17 Uhr ihren Tee einnehmen.

Das Projekt war mit seinen anschaulichen Aktionen rund um London gelungen und für alle Beteiligten ein besonderer Schultag.

Sabine Jüttner



Vor dem Buckingham-Palast erläutert Lehrerin Andrea Burgdorf ihrer Schülergruppe, dass die britische Flagge zeigt, ob Queen Elizabeth zu Hause ist.



Welche Farben die metallenen Teile der Tower-Bridge haben, will Lehrerin Stefanie Völkner wissen. Die Schüler erkennen die britischen Nationalfarben rot, weiß und blau.

PILGERREISE



Neumarkter Passionsspiele

4-tägige Busreise vom 28. bis 31. März 2019
in die Oberpfalz

Der Ursprung der Passionsspiele in Neumarkt über das Leiden und Sterben Christi liegt bereits im 17. Jahrhundert. Vor über 100 Jahren ließ der katholische Gesellenverein die Tradition wieder aufleben. Mittlerweile ist die Spielgemeinschaft Mitglied der EUROPASSION, der über 90 Passionsspielorte aus 15 Ländern Europas angehören.

Nähere Informationen zu dieser Pilgerreise erhalten Sie beim Reisedienst der Kirchenzeitung, Christiane Wirries, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Telefon 0 51 21 / 307 810.

Kirchenzeitung

Paulusgemeinde

Gottesdienste

- So, 10.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Ulrike Blanke)
- So, 17.02., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst, Mitwirkung der Paulusspatzen (Pastorin Blanke)
- So, 24.02., 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst (Oberkirchenrätin Elke Schölper) mit Abendmahl (Pastorin Blanke)

Veranstaltungen

- Mi, 06.02., 14.00 Uhr: Integrativer Bastelkreis
- Sa, 09.02., 11.00 Uhr: „Church for Kids“
- So, 10.02., 15.30 Uhr: Ökumenischer Sonntagstreff
- So, 17.02., 16.00 Uhr: Konzert der Chorgemeinschaft in der Kirche
- Mi, 20.02., 14.00 Uhr: Integrativer Bastelkreis
- Di, 26.02., 19.00 Uhr: Info-Veranstaltung zur Gruppenreise im November nach Jordanien, Referent ist Klaus Kastmann, der für nähere Infos telefonisch erreichbar ist unter 6 66 22**
- Do, 28.02., 14.30 Uhr: Seniorenkreis



Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10
Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de

St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienste und Veranstaltungen

Heilige Messe:
dienstags und donnerstags um 18.30 Uhr
(Di, 31.12., Do, 13.12. und 27.12. entfällt)

Vorabendmesse:
samstags um 17 Uhr



- Di, 19.02., 10.30 Uhr: Wortgottesdienst im AWO-Heim
- 18.30 Uhr: Wortgottesdienst im Haus am Weiher
- Fr, 22.02., 18.30 Uhr: Einsingen
- 19.00 Uhr: Taizé-Andacht
- So, 03.03., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst



Kath. St.-Martinus-Gemeinde
Schulstraße 13, Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de

SONTAG
S T E U E R B E R A T E R

Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim

www.steuerberater-sontag.de



PFLEGETEAM-SORSUM GMBH

Geschäftsführer Holger Rust

Ambulante Krankenpflege

individuell

professionell

Pflege bei Ihnen zu Hause

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen,
wir beraten Sie gerne!

Tel. 0 51 21 / 9 22 75 20
www.pflegeteam-sorsum.de

Sorsumer Hauptstraße 42
31139 Hildesheim



www.wir-himmelsthuerer.de

„Wir können nicht dazu schweigen“

Missbrauchsvorwürfe gegen den Leiter des Kinderheims Bernwardshofs in den 1950er-Jahren

Ende des letzten Jahres geriet der Bernwardshof in die Schlagzeilen, als sich ein Mann, der heute über 70 Jahre alt ist, Bischof Dr. Heiner Wilmer anvertraute. Er soll im Kinderheim Bernwardshof ab dem Jahr 1957 schwerem sexuellem Missbrauch ausgesetzt gewesen sein. Der Mann nannte jugendliche Mitbewohner, aber auch den Leiter des Heims, einen Priester, als Missbrauchstäter. Darüber hinaus soll der Priester ihn Ende der 1950er-Jahre zu Bischof Heinrich Maria Jansen gebracht haben, der ihn aufgefordert habe, sich nackt vor ihm auszuziehen. Der Bischof habe ihn anschließend mit den Worten weggeschickt, er könne ihn nicht gebrauchen. Dieser Umstand nährt den Verdacht, dass es sich um eine organisierte Tat gehandelt haben könnte.

„Sexualisierte Gewalt ist kein Versagen, sondern ein Verbrechen“

Neu sind die Vorwürfe gegen den Bernwardshof nicht. Bereits 2012 hatte ein älterer Mann der KirchenZeitung berichtet, dass er seine Kindheit und Jugend von 1948 bis 1969 vor allem in kirchlichen Heimen verbracht hat. Als besonders brutal habe er die damalige Erziehungsanstalt Bernwardshof der Vinzentinerinnen in Erinnerung, berichtete er damals. „Wir Kinder wurden systematisch und extrem gequält und missbraucht. Das war ein in sich geschlossenes System, aus dem es kein



Foto: Archiv Vinzentinerinnen

Nach dem Zweiten Weltkrieg erhält das Kinderheim eine Hilfslieferung.

Entkommen gab.“ Sieben Monate sei er im Bernwardshof gewesen. Und diese Zeit habe ihn für sein Leben geprägt.

Bei dem neuen Fall richten sich die Vorwürfe gegen den priesterlichen Leiter des ehemaligen Bernwardshofes der Vinzentinerinnen und den damaligen Bischof Heinrich Maria Jansen. Bischof Wilmer hatte im Oktober erklärt, dass sein Vorgänger Bischof Josef Homeyer schwere Fehler beim Umgang mit Missbrauch gemacht hat. In einer schriftlichen Erklärung äußerte er unter anderem: „Wir können nicht dazu schweigen, wenn ein Bischof als möglicher Missbrauchstäter genannt wird (...) Es ist uns wichtig, dass wir bei der Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch in der Kirche von Hildesheim absolut transparent sind (...) Sexualisierte Gewalt ist kein Versagen, sondern ein Verbrechen. Das verlangt Auf-

klärung sowie klares und konsequentes Handeln von uns.“

Der Bernwardshof befand sich bis 2016 in Trägerschaft der Vinzentinerinnen. Das Haus diente um die Wende des 19./20. Jahrhunderts zunächst als Schwesternerholungsheim, von 1906 bis 1987 als Kinderheim für vornehmlich schwer erziehbare Jungen, die hier auch beschuldigt wurden. Das Haus wurde von einem Direktor geleitet, der Geistlicher war, mehrere Vinzentinerinnen arbeiteten stetig in der Einrichtung. Nach 1987 wurden die Gebäude als Schwesternerholungs- und Altenheim genutzt, als Bildungs- und Tagungshaus und zuletzt als Heim für Flüchtlingsfrauen und -kinder. (WIR HIMMELSTHÜRER berichteten über die Geschichte des Bernwardshofes im Mai und Juni 2015.)

Jetzt entsteht auf dem Gelände ein neues Wohnquartier

In diesem Jahr wird ein neues Kapitel aufgeschlagen, denn ein Immobilienunternehmen, die von-der-Mark-Gruppe aus Hannover, beginnt auf dem Gelände des Bernwardshofes noch in diesem Jahr mit dem Bau eines neuen Wohnquartiers. Die Vorarbeiten dazu haben bereits begonnen. Auf der Homepage wirbt die Firma mit dem Slogan: Generationsübergreifendes Wohnen im familiären Ambiente.

Sabine Jüttner

Quellen: KirchenZeitung für das Bistum Hildesheim

HESSING
BESTATTUNGEN
seit 1910

Bestattungsvorsorge:
Daniela und Stefan Hessing
Tel. 05121 4 26 41

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

www.hessing-bestattungen.de

www.werben-in-hildesheim.de

ERFOLGS GARANTIE

Foto: Archiv Franz Mumme



Das Luftbild von 1954 zeigt den Bernwardshof Richtung Süd-Osten, als er noch ein Kinderheim beherbergte. Bei dem Gebäude oben links handelt es sich um die Kapelle des damals neu angelegten Friedhofs an

der Fohlenkoppel (1). Der Weg, der oben rechts zu sehen ist, entspricht dem Verlauf der heutigen Jahnstraße im Bereich des Schulzentrums. In der Mitte oben steht die Josephskapelle (2), rechts oben ist der

damalige Neubau der Spedition Eggers zu sehen (3), in dem sich heute eine Autowerkstatt befindet. Unten ist die Gaststätte zum Silberfund mit Kegelbahn und Veranstaltungsraum (4).



La Palmera
RESTAURANT & COCKTAILBAR

Mexikanisch-Mediterrane Küche

Himmelsthürer Straße 65
31137 Hildesheim-Bockfeld

Telefon: 0 51 21 / 755 87 84
Homepage: www.la-palmera.de
E-Mail: kontakt@la-palmera.de

Feldmeier
Feldmeier GmbH



Ein starkes Team in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19

Besuch des Landtags mit der Kolpingsfamilie

Der Männertreff der Kolpingsfamilie Himmelsthür organisiert eine Fahrt zum Niedersächsischen Landtag in Hannover, wo unter anderem der neue Sitzungssaal und Fraktionsräume besichtigt werden können. Außerdem stehen die Landtagsabgeordneten Bernd Lynack (SPD), Laura Rebuschat (CDU), Ekkehard Domning (Die Grünen) und andere Politiker für ein Informationsgespräch zur Verfügung.

Termin ist Mittwoch, 27. März 2019, Abfahrt per Bus oder Taxi ist um 15 Uhr an der Pauluskirche Himmelsthür, die Rückkehr ist für 19.30 Uhr geplant. Die Kosten betragen pro Teilnehmer etwa 12 Euro. Die Besichtigung des Landtags ist barrierefrei möglich, Gäste sind willkommen. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 17. Februar bei Alfons Hübner, Telefon 0 51 21 / 2 53 82.



Stadt bildet „Net-Piloten“ aus

Realschüler können jetzt über negative Folgen von exzessiven Computerspielen aufklären

Nun können die neuen „Net-Piloten“ an der Renataschule und der Realschule Himmelsthür starten. Insgesamt zehn Jugendliche und drei Lehrerinnen haben sich an den beiden Schulen in den vergangenen Wochen vom Bereich Jugend der Stadt Hildesheim ausbilden lassen.

„Net-Piloten“ ist ein Projekt in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, das Jugendliche an den Schulen über die negativen Folgen exzessiver Computerspiel- und Internetnutzung aufklärt, die Selbstreflexion des eigenen Computerspiel- und Internetgebrauchs fördert, zu einem veränderten Nutzungsverhalten ermutigt



Die neu ausgebildeten „Net-Piloten“ der Renataschule Ochtersum und der Realschule Himmelsthür.

und bei Problemen die Bereitschaft zur Beratung wecken soll. Dabei bekommen die Schüler Methoden an die Hand, mit denen sie in die Schulkassen gehen und auf Augenhöhe Projekte anbieten können.

Stadt Hildesheim

Foto: Shutterstock



Kurse im Wasserparadies

Das Wasserparadies Hildesheim bietet das gesamte Spektrum an qualifizierten Lehrangeboten – vom Babyschwimmen über Schwimmkurse bis hin zu Aqua-Fitness und Seniorengymnastik.

Babyschwimmen ist eine frühzeitige Bewegungsförderung und wirkt sich positiv auf die motorische und psychische Entwicklung des Säuglings aus. Die sanfte spielerische Wassergewöhnung steht im Vordergrund.

Der Anfänger-Schwimmkurs hilft bei der Erlernung des Schwimmens (gelehrter Schwimmstil: Brustschwimmen) und bereitet auf die Abnahme des Seepferdchens vor.

Aquafitnesskurse für Jung und Alt! Durch das gelenkschonende Training im Wasser, mit und ohne den Einsatz von verschiedenen Kleingeräten, wird die Muskulatur gekräftigt, die Koordination verbessert und das Herz-Kreislauf-System optimal trainiert.

Aquabiking ist ein gelenkschonendes Fitnesstraining auf speziellen Fahrrädern im Wasser, das für Jedermann – unabhängig vom jeweiligen Trainingszustand – geeignet ist. Es führt zu Verbesserungen des Herz-Kreislauf-Systems, unterstützt die Gewichtsreduzierung, kräftigt den ganzen Körper und hat eine straffende Wirkung für Bauch, Beine und Po.

Beim Training in der Gruppe kommt der Spaß dann von ganz allein!

Aquafitness

Wassergewöhnung ohne Eltern

Nach jedem Kursbesuch
Saunagang geschenkt!
gültig von März bis April 2019

Neue Kursangebote für Groß und Klein

Von „Aquafitness“ bis „Wassergewöhnung ohne Eltern“. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter Bad/Kurse.

Bischof-Janssen-Str. 30 • 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 1507-0 • Fax: 05121 / 1507-33
www.wasserparadies-hildesheim.de

WASSER PARADIES
Hildesheim